

Academic Welcome Program (AWP) for highly qualified refugees



Hanna Reuther, Dipl.-Psych., MBA
Referatsleiterin Beratung, Betreuung
und
Bewertung internationaler Studierender
International Office
Goethe-Universität am Main

Academic Welcome Program: Zielsetzung allgemein

- Solidarität als Bürger- und Stiftungsuniversität zu den aktuellen Zuwanderungsströmen von Asylsuchenden nach Deutschland und im Speziellen in die Rhein-Main-Region
- Zukunftsperspektiven erschließen, Orientierung vermitteln, Austausch und Teilhabe an Bildung ermöglichen, Förderung und Unterstützung der Integration
- u.a. durch den Zugang zu universitärer Bildung, akademischer Infrastruktur , Information und Beratung sowie Netzwerke; ferner Räume für die Erstaufnahme
- Drei Zielgruppen: SchülerInnen – Studierende – WissenschaftlerInnen

„Nur eine Universität - besonders eine, die von Bürgern gegründet wurde -, die im Austausch mit ihrer Umgebung steht und dazu zählen auch die neu hinzugekommenen Bürgerinnen und Bürger aus den Krisenregionen dieser Welt, kann sich weiterentwickeln.“

Academic Welcome Program: Studierende

- **Hochqualifizierte Geflüchtete**, d.h. Personen die einen direkten Hochschulzugang in Deutschland haben oder die im Heimatland bereits studiert haben
- **Von Anfang an**: AsylbewerberInnen und Asylberechtigte als Zielgruppe (vorerst unabhängig vom Status, Asylberechtigte vorauss. bis 3 Jahre nach Anerkennung)
- **Flexibles Angebot** bereitstellen, das die individuelle Situation der Geflüchteten berücksichtigt
- In die Breite und in die Tiefe wirken
- Soweit wie möglich **Einbindung in vorhandene Strukturen und Prozesse**
- **Ehrenamt von Studierenden einbeziehen** (u.a. via Arbeitsstelle „Service Learning“)
- **Pragmatische Verfahren**
- **zügiger Start** (WiSe 2015/16)
- zunächst Pilot (mind. 50 Plätze) mit **Potential nach oben**
- **Begrenzte Ressourcen**

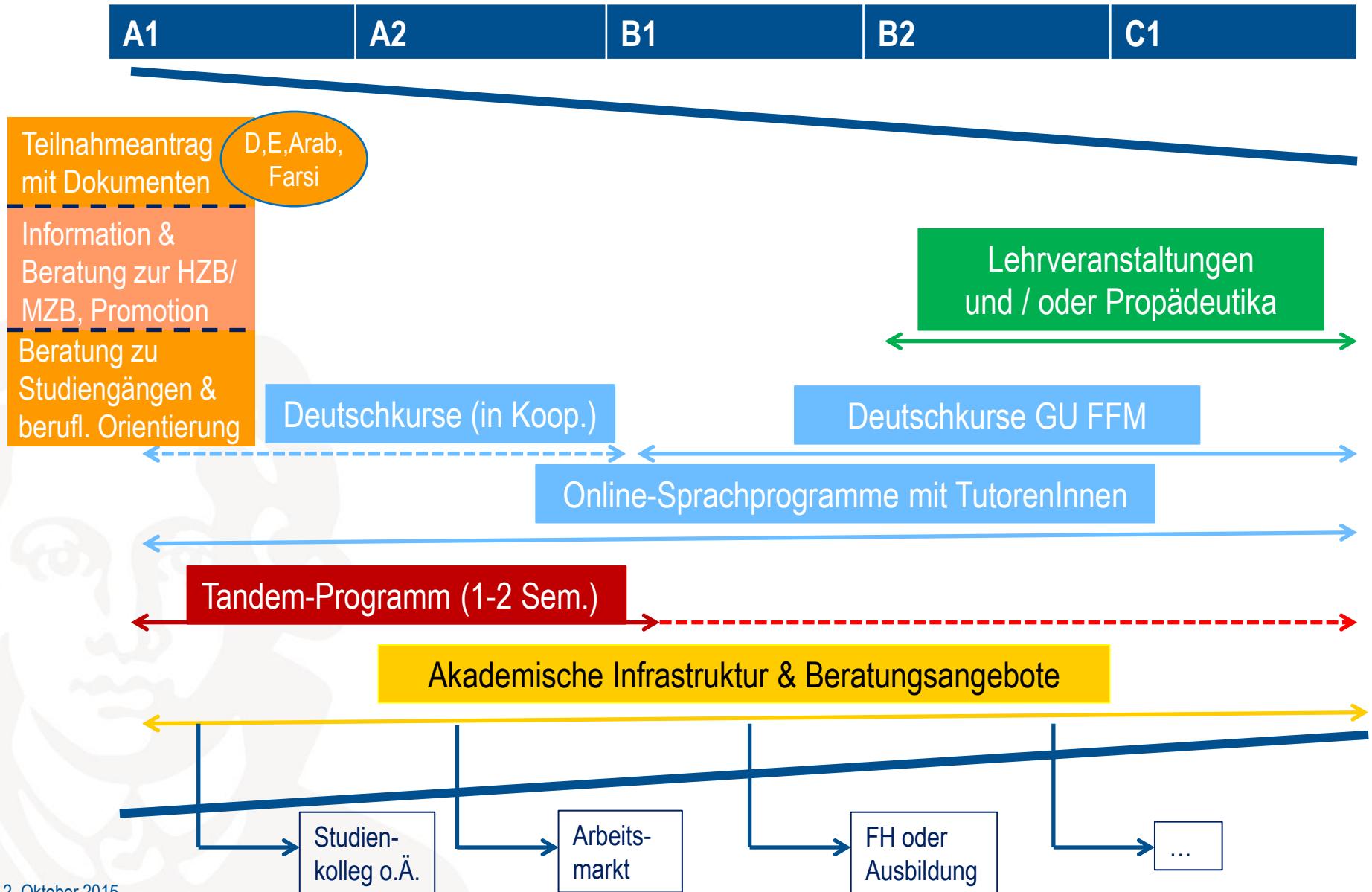
Kontext:

Studierende gesamt: 46.547
Ausländische Studierende: 7302
BildungsausländerInnen: 4697
Intern. BewerberInnen: 6000 p.a.
zzgl. intern. Promotionsbewerber

Academic Welcome Program: Programmelemente

Informieren, Orientieren	Beratung zu Hochschulzugang: STK, BA, MA, Promotion	Alle	v.a. im International Office (inkl. Bewertung), Künftig: Bewertung via uni-assist, TestAs
	Orientierung über Sprachkenntnisse D/E	Alle	Kostenlose Einstufungstests an GU
	Beratung zu Studiengängen	Alle	v.a. Zentrale Studienberatung, Service-Point
	Berufliche Orientierung	Alle	Kooperation mit Welcome-Center Hessen, Anerkennungsberatung IQ, Arbeitsagentur
Qualifi- zieren	Teilnahme an Deutschkursen und online- Sprachlernprogrammen	Alle	A1/A2 vorauss. über Teachers on the Road, uni-interne Kurse ab B1, online-Progr. für alle
	Teilnahme an Propädeutika	ab B2	(in Planung)
	Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Sprachvoraussetzungen in D oder E)	Ab B2	Sonderstatus, analog zum Gasthörer- Programm (ohne Gebühren)
Integrieren, Mobilisieren	Zugang zu akademischer Infrastruktur, Goethe-Card als Universitätsausweis	Alle	UB, Rechnerarbeitsplätze, WLAN, Lernplatt- Form OLAT, studentische Email-Adresse
	Individuelle Begleitung und Austausch: Tandem-Programm AE Worldwide	Alle	Tandems von Geflüchteten und Studierenden der GU, Austausch in Form eines Seminars
	Mobilitätshilfen	Einzel- fälle	Kleiner Fonds (private Mittel), z.Zt. Anfrage an Verkehrsbund hins. Semesterticket o.Ä.

Academic Welcome Program: Ablauf für Teilnehmende



Academic Welcome Program: Konzept Deutschkurse (in Planung)

	A1	A2	B1	B2	C1	DSH-2 o.Ä.
extern	Integrations-kurs (FFM: alle)	Integrations-kurs (Asylberecht.)	Integrations-kurs (Asylberecht.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)
Kooperationen (in Planung)	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU				
Intern (externe Mittel)			Extensivkurse 26 Wo/12 Std. (od. Intensiv) zzgl. Lernberater (Stud. ehrenamtlich)	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Teilnahme an DSH-Prüfung
Intern (externe Mittel)					TN an Propädeutika mögl.	
	online-Sprachlernprogramme mit Tutoren/innen (Deutsch + Englisch) (CLT/Rosetta Stone)					

Academic Welcome Program: Konzept Deutschkurse (in Planung)

	A1	A2	B1	B2	C1	DSH-2 o.Ä.
extern	Integrations-kurs (FFM: alle)	Integrations-kurs (Asylberecht.)	Integrations-kurs (Asylberecht.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)	Diverse Anbieter (gebührenpf.)
Kooperationen (in Planung)	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU				
Intern (externe Mittel)			Extensivkurse 26 Wo/12 Std. (od. Intensiv) zzgl. Lernberater (Stud. ehrenamtlich)	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Kosten pro Kurs 18-20 TN: 10.000-12.000€
Intern (externe Mittel)					TN an Propädeutika mögl.	Kosten pro Jahr 50 TN: ca. 10.000€
	online-Sprachlernprogramme mit Tutoren/innen (Deutsch + Englisch) (CLT/Rosetta Stone)					

Organisation & Struktur (vorläufig)

- 50 Plätze (und mehr) im WiSe 2015/16, Potential nach oben
- Ressourcen (mittlere fünfstellige Summe einer Stiftung, kleine fünfstellige Summe Präsidiumsreserve):
 - v.a. Honorare für Deutschkurse, Hilfskräfte für das Multimediale Sprachlabor (15 Std./ Woche) und für die Information & Administration im International Office (10 Std./Woche), Mobilitäshilfen, Auftakt-/Begegnungsveranstaltungen



Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete Studierende und Studienberechtigte

- **Kurzpropädeutika** parallel zu Deutschkursen:
jetzige Angebote in Finanzmathematik und Jura (4 Std./Woche für 1 Sem.) ausbauen
- **Intensiv-Propädeutika:**
jetzige Angebote nur in Medizin (1 Semester) vorhanden > ausbauen
- **Zugang zu grundständigem Studium ohne vollständige Bildungsnachweise:**
TestAs mit mind. Standardwert 100 (oder 95) als Ersatz für HZB akzeptieren
- **Master-Zugang ohne vollständige Bildungsnachweise:**
Einführung von fachspezifischen Prüfungen durch die Prüfungsausschüsse der Fachbereiche (z.B. eine Art erweiterte Hausarbeit analog zu einer Bachelor-Arbeit mit mündlicher Prüfung, bei wirtschaftswissenschaftlichen Fächern ggf. auch GRE/GMAT), wenn der Bachelor- oder äquivalenter Abschluss nicht zweifelsfrei nachgewiesen kann
- **Credit-Point Vergabe für ehrenamtliches Engagement** (z.B. LernbegleiterInnen Deutschkurse) einführen > Herausforderung: 180 unterschiedliche Studienordnungen
- Ferner benötigt: E-Learning Module „Einstieg in das deutsche Bildungssystem“, „Einführung in das wissenschaftliches Arbeiten“

Academic Welcome Program: Wo benötigt die GU Unterstützung?

Infor-mieren, Orientieren	Beratung zu Hochschulzugang: STK, BA, MA, Promotion	Alle	v.a. im International Office (inkl. Bewertung), Künftig: Bewertung via uni-assist, TestAs
	Orientierung über Sprachkenntnisse D/E	Alle	Kostenlose Einstufungstests an GU
	Beratung zu Studiengängen	Alle	v.a. Zentrale Studienberatung, Service-Point
Kooperieren	Berufliche Orientierung	Alle	Kooperation mit Welcome-Center Hessen, Anerkennungsberatung IQ, Arbeitsagentur
	Teilnahme an Deutschkursen und online Sprachlernprogrammen	Alle	A1/A2 vorauss. über Teachers on the Road, uni-interne Kurse ab B1, online-Progr. für alle
	Teilnahme an Propädeutika	ab B2	(in Planung)
Qualifizieren	Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Sprachvoraussetzungen in D oder E)	Ab B2	Sonderstatus, analog zum Gasthörer-Programm (ohne Gebühren)
	Zugang zu akademischer Infrastruktur, Goethe-Card als Universitätsausweis	Alle	UB, Rechnerarbeitsplätze, WLAN, Lernplattform OLAT, studentische Email-Adresse
	Individuelle Begleitung und Austausch: Tandem-Programm AE Worldwide	Alle	Tandems von Geflüchteten und Studierenden der GU, Austausch in Form eines Seminars
Integrieren, Mobilisieren	Mobilitätshilfen	Einzel-fälle	Kleiner Fonds (private Mittel), z.Zt. Anfrage an Verkehrsbund hins. Semesterticket o.Ä.

Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete WissenschaftlerInnen

- Einführungsseminar zum Wissenschaftssystem und zur Hochschullandschaft in Deutschland
- Professionelle Karriereberatung
- Unterstützung einzelner WissenschaftlerInnen (zunächst 1 Semester, ggf. Verlängerung)
 - > geeigneten Betreuer/in am Fachbereich finden
 - > Praktikum/Hospitalitation in Forschungsprojekte an der GU und /oder für unabhängige Forschung (z.B. Schreiben von papers/articles, Besuch von Konferenzen)
 - > ggf. finanzielle Unterstützung

Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete SchülerInnen

- Unterstützung im Deutschlernen (durch ausgebildete Lehramts-Studierende)
- Begleitung minderjähriger Flüchtlinge (ein Projekt existiert bereits an GU)
- Einbezug der Fachbereiche (u.a. Erziehungswissenschaften, Psychologie) und von Instituten (z.B. Zwischen den Sprachen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sportcampus Ginnheim der Goethe-Universität: Erstunterbringung von 250 Flüchtlingen seit dem 14. September 2015

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Hanna Reuther
Referatsleitung Internationale Studierende
International Office Phone
+49 (0) 798 79033
Hanna.Reuther@em.uni-frankfurt.de

Back-up



Teilnahme an Lehrveranstaltungen

- **Voraussetzung:** Deutschkenntnisse (bei englischsprachigen Lehrveranstaltungen entsprechend Englischkenntnisse) mindestens auf dem abgeschlossenen Niveau B1 erforderlich.
- Jede Veranstaltung muss von einem/r Hochschullehrer/in genehmigt werden.
- Scheinpfllichtige Lehrveranstaltungen der Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie können nicht besucht werden.
- Hinweis: Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind berechtigt, die im Antrag aufgeführten Lehrveranstaltungen oder Studienangebote wahrzunehmen. Sie sind nicht berechtigt, an Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen, Modul- oder sonstigen in Prüfungsordnungen vorgeschriebenen studienbegleitenden Prüfungen teilzunehmen oder diese abzulegen.

Information und Unterstützung
bei der Veranstaltungssuche
durch eine studentische Hilfskraft

Fyler D+E :
„Wie kann ich eine Lehrperson
kontaktieren?“

Fyler D+E :
„Wie suche ich eine geeignete
Lehrveranstaltung aus dem VLV?“

Konzept/Zielsetzung

- **Hochqualifizierte Geflüchtete**, d.h. Personen die einen direkten Hochschulzugang in Deutschland haben oder die im Heimatland bereits studiert haben
- **Von Anfang an**: AsylbewerberInnen und Asylberechtigte als Zielgruppe (vorerst unabhängig vom Status, Asylberechtigte vorauss. bis 3 Jahre nach Anerkennung)
- **Flexibles Angebot** bereitstellen, das die individuelle Situation der Geflüchteten berücksichtigt
- In die Breite und in die Tiefe wirken
- Soweit wie möglich **Einbindung in vorhandene Strukturen und Prozesse**
- **Ehrenamt von Studierenden einbeziehen**
- **Pragmatische Verfahren**

Auftrag
Präsidium
Juni 2015

Arbeitsgruppe:
IO, Studien-
Service-Center,
VP Stud.&Lehre

Beratung: Stabstelle Lehre &
Qualitätssicherung, Intern.
Studienzentrum, stud. Initia-
tive, AStA, Ombudsperson

Prüfung/Ab-
stimmung:
Studienrecht,
UB, HRZ u.a.

Beschluss
Präsidium
28.07.15

Feinab-
stimmung,
Aufbau
Website etc.

Academic Welcome Program: Ablauf für Teilnehmende

- Teilnahmeantrag mit gewünschten Lehrveranstaltungen im IO während offener Sprechzeiten abgeben (Zeugnisse / Dokumente mitbringen)
- Prüfung und Information & Beratung zum Hochschulzugang bzw. MA/Promotion
- Nach Genehmigung des Antrags: Unterschrift der Lehrenden einholen, ggf. Einstufungstest in D / E durchführen
- Sich für weitere Unterstützungsangebote eintragen: Tandem-Programm, Online-Sprachprogramme, Deutschkurse
- Goethe-Card als Universitätssausweis im IO abholen
- Start der Vorlesungszeit: Besuch der Lehrveranstaltungen und Beginn der Unterstützungsangebote
- Auftaktveranstaltung mit allen TeilnehmerInnen, der Vizepräsidentin für Studium & Lehre und allen beteiligten Einrichtungen
- Begleitende Veranstaltungen im Semester: z.B. Arbeitsmarkt in Deutschland, Anerkennung von beruflichen Qualifikationen

Auftrag und Entwicklung AWP

- Auftrag im Juni 2015 von VP Studium & Lehre, eine Willkommenskultur für Geflüchtete zu entwickeln
- Arbeitsgruppe aus IO und Studien-Service-Center, zudem beteiligt:
Stabstelle Lehre & Qualitätssicherung, Internationales Studienzentrum, studentische Initiative (Academic Experience Worldwide), AStA, Ombudsperson
- Prüfungen und Absprachen mit beteiligten Einrichtungen, u.a. Studienrecht (Status, keine normalen GasthörerInnen und keine normalen „Studierenden“), UB (ohne Leihfunktion), HRZ (z.B. Windows- und Software-Installation mehrsprachig auslegen in einzelnen Computerräumen)
- Beschluss des Präsidiums vom 28.07.2015 über Aufbau AWP
- Feinabstimmung mit beteiligten Einrichtungen, Aufbau Website, Entwicklung Ablauf für interessierte Flüchtlinge

Back-up

Studierende an der GU Gesamt (WS 14/15)	46.547	16 Fachbereiche, 180 Studiengänge
Ausländische Studierende	7302	16%
BildungsausländerInnen	4697	10%
Internationale BewerberInnen pro Jahr	ca. 6000	zzgl. Bewerbungen internationaler Promovierender

***bundesweit:**
Ausländ. Studierende 11,3%
Bildungsausländer 8,2%